

# Umgang mit Eltern

**Beitrag von „Dejana“ vom 24. Mai 2013 22:45**

## Zitat von FuchsHasi

Wenn es aber um die Mithilfe bei Aktionen geht, braucht es endlos lange, bis jemand mal sich zur Hilfe bereit erklärt.

Ich schaffe es leider noch nicht, so richtig abzuschalten und nehm alles direkt persönlich.

Ich muss gestehen, ich habe generell auch wenige Elternhilfe mit meiner derzeitigen Klasse. Das liegt aber daran, dass die meisten Eltern der Kinder in meiner Klasse berufstaetig sind. Dann wird es schonmal schwierig und das versteh ich auch (meine Eltern haben **nie** bei Schulzeug mitgeholfen, da sie beide Vollzeit gearbeitet haben). Inzwischen hab ich aber einige, die mich jetzt auch schon etwas kennen (ist mein erstes Jahr an dieser Schule) und dann auch keine Hemmungen mehr haben mit uns auf nen Ausflug zu kommen, wenn sie denn Zeit haben. Gelegentlich schleppen meine Schueler auch Omas und grosse Schwestern an. 😊 Passt schon. Ich nehm jegliche Hilfe dankend an.

Es hat allerdings etwas gedauert...

"Meine" Eltern tratschen auch furchtbar viel, vor allem auf dem Schulhof (Schueler werden bei uns nachmittags normalerweise von der Schule abgeholt und dann sammeln sich alle Eltern auf dem Schulhof). Da wird dann natuerlich getratscht und gemeckert und ueberhaupt. Beim ersten Mal hab ich mich drueber aufgeregt, als eine Mutter sich lauthals ueber mich ausgelassen hat. Die gleiche Mutter hatte mit mir aber ueberhaupt keine Probleme, als wir uns am Elternsprechtag unterhalten haben. Ich hab mich jetzt damit abgefunden, dass sich einige gerne lauthals beschweren...aber das hat sich am naechsten Tag dann auch wieder beruhigt. Das ist bei "unseren" Eltern einfach so. "Storm in a tea cup..." 😊 Ich finde es hilft, wenn ich Eltern ueber Probleme informiere, bevor Kinder daheim gejammt haben, wie gemein ich doch bin. Daher sprech ich auch Eltern ofters auf dem Schulhof an.

Gleichzeitig war ich aber ziemlich sprachlos als mir einige Muetter letzte Woche sagten, dass sie mich auch naechstes Jahr wieder als Lehrerin ihrer Kinder haben wollen, denn ich waere wohl die beste Lehrerin, die sie je hatten. 😊 (Meine Klasse ist ziemlich schwierig und sie treiben mich gelegentlich in den Wahnsinn. 😊 Ich geb sie allerdings im Sommer an einen neuen Kollegen ab. Das wissen sie aber noch nicht.)